

Vorlage-Nr. 13/2709

öffentlich

Datum: 04.02.2013
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Herr Klein

Betriebsausschuss LVR- Jugendhilfe Rheinland	18.02.2013	zur Kenntnis
Schulausschuss	27.02.2013	zur Kenntnis
Ausschuss für den LVR- Verbund Heilpädagogischer Hilfen	01.03.2013	zur Kenntnis
Krankenhausausschuss 3	04.03.2013	zur Kenntnis
Krankenhausausschuss 1	05.03.2013	zur Kenntnis
Krankenhausausschuss 4	06.03.2013	zur Kenntnis
Krankenhausausschuss 2	07.03.2013	zur Kenntnis
Gesundheitsausschuss	08.03.2013	zur Kenntnis
Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	11.03.2013	zur Kenntnis
Kulturausschuss	14.03.2013	zur Kenntnis
Landschaftsausschuss	15.03.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Sachstand Bundesfreiwilligendienst beim LVR

Kenntnisnahme:

Der Sachstand zum Bundesfreiwilligendienst in den LVR-Einrichtungen wird gemäß Vorlage 13/2709 zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L U B E K

Zusammenfassung:

Dem LVR ist es 2012 gelungen, erfolgreich Menschen für einen Freiwilligendienst in seinen Einrichtungen zu gewinnen.

Die Anzahl der Freiwilligen blieb trotz des bevorstehenden Doppelabiturjahrgangs annähernd konstant.

Der Einsatz der Freiwilligen und die Zusammenarbeit mit dem Träger im Bundesfreiwilligendienst, den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd), verläuft insgesamt positiv.

Begründung:

Mit dieser Vorlage berichtet die Verwaltung über den aktuellen Sachstand zu den Freiwilligendiensten, insbesondere zum Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Hiermit wird dem Wunsch des Krankenhausausschusses 3 entsprochen, der im Rahmen der Vorlage Nr. 13/1835 um einen Zwischenbescheid zum Thema „Sachstand BFD beim LVR“ nach ca. 1. Jahr gebeten hat.

1. Allgemeine Situation

Auch im Jahr 2012 ist es dem LVR gelungen, erfolgreich Menschen für einen Freiwilligendienst in seinen Einrichtungen zu gewinnen.

Durch die Zusammenarbeit verschiedener Bereiche der Verwaltung (LVR-Fachdezernate, LVR-Fachbereich Kommunikation und LVR-Dezernat Personal und Organisation) und dem Träger des BFD für den LVR, den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd), konnte der Freiwilligendienst effektiv beworben werden.

Erstmalig erfolgte Werbung im Radio durch einen Radiospot. Durch Werbebanner in sozialen Netzwerken wurden potenziell Interessierte gezielt angesprochen.

Darüber hinaus erfolgten verstärkt Kampagnen in regionalen Zeitungen (online und in printform) sowie eine intensiviertere Plakat- und Flyerwerbung.

Es zeigt sich aber auch, dass insbesondere das Engagement der Einsatzstellen selbst zu einer positiven Entwicklung der Bewerberlage führt.

- Umlage

Die monatliche Umlage, die alle Einsatzstellen für die Arbeit des Trägers ijgd bezahlen, ist im Zyklus 2012/2013 pro Freiwilligem um 45,00 Euro brutto bei einem 12-monatigen Dienst gestiegen. Dies gilt sowohl für das Freiwillige soziale Jahr (FsJ) als auch den BFD.

Die Erhöhung der Umlage erfolgte aus folgenden Gründen:

FsJ

- Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat seine Fördermittel bezogen auf die ijgd um 31,2% gekürzt.
- Für den Zyklus 2012/2013 gilt eine neue, veränderte Förderrichtlinie. Sie verpflichtet die Träger, alle Plätze in die Förderung einzubeziehen und sieht einen flexiblen Festbetrag je Freiwilligem/r und Monat vor. Der Festbetrag für die Förderung beträgt 112,53 Euro (bisher 200 Euro). Diesen Betrag haben die ijgd bereits im April 2012 verbindlich gegenüber der Zentralstelle und dem BMFSFJ beantragen müssen.

BFD

- Im Zyklus 2012/2013 wurde die Menge der Seminargutscheine je Freiwilligem/ Freiwilliger kompensationslos von drei auf einen reduziert. Die unbare Förderung wurde also von 100 Euro auf 33 Euro gekürzt. Die Träger müssen aber weiterhin die vorgeschriebenen 25 Seminartage und davon nun 20 „auf eigene Kosten“ durchführen. Die Kürzung im BFD entspricht 33 % in Bezug auf die Gesamtfördersumme von 200 Euro (bar + unbar).

Die Erhöhung der Umlage ist also ausschließlich auf die Kürzung von Fördermitteln durch den Bund zurückzuführen und unabhängig vom Träger des jeweiligen Freiwilligendienstes entstanden.

- polizeiliches Führungszeugnis

Das Bundesamt für Justiz hat 2012 bestätigt, dass es auf die Erhebung von Gebühren bei der Beantragung von erweiterten Führungszeugnissen durch ehrenamtlich Tätige auch dann verzichtet, wenn diese eine geringe Aufwandsentschädigung erhalten. Dies trifft auf die Freiwilligen beim LVR zu.

2. Situation in den LVR-Einrichtungen

2.1 LVR-Förderschulen

Zum Stichtag 15.01.2013 sind 56 Freiwillige im BFD und 135 Freiwillige im FsJ im Einsatz. Ergänzend hierzu wurden 41 Pflegehilfskräfte eingestellt.

Das sind im Vergleich zum Schuljahr 2011/2012 21 Personen mehr.

Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2013 der erste Abiturdoppeljahrgang endet. Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Jahr 2012 haben einen Ausbildungsplatz oder ein Studium dem Freiwilligendienst vorgezogen, um nicht mit den Abgängern des Doppeljahrgangs konkurrieren zu müssen.

Mit Hilfe der umfassenden und vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit gelang es aber erneut, die Aussetzung des Zivildienstes auch im Schuljahr 2012/2013 fast vollständig durch Freiwillige zu kompensieren.

Hervorzuheben ist hierbei ein Stand des LVR-Dezernates Schulen auf der Messe für Ausbildung und Studium in Köln.

2.2 LVR-Jugendhilfe Rheinland

Zum Stichtag 15.01.2013 sind eine Person im BFD und eine Person im FsJ in den Einrichtungen LVR-Jugendhilfe Fichtenhain und LVR-Familienhaus Bornheim tätig.

2.3 LVR-Klinikverbund und LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen

Derzeit, Stichtag 15.01.2013, sind in den Einrichtungen des LVR-Klinikverbundes 27 Freiwillige im BFD und 57 Freiwillige im FsJ eingesetzt. Im Bereich des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen konnten 19 Freiwillige für den BFD und 21 Freiwillige für das FsJ gewonnen werden.

In diesem Bereich ist eine Zunahme der Freiwilligenzahlen zu beobachten. Im Vergleich zum Vorjahr werden 25 Freiwillige mehr eingesetzt.

Die Erfahrungen mit den Freiwilligendiensten differieren bei den einzelnen Einrichtungen stark. Festzustellen ist, dass im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen ausschließlich positive Erfahrungen sowohl mit den Freiwilligen als auch in der Zusammenarbeit mit dem Träger gemacht wurden.

Von einer Einrichtung des LVR-Klinikverbundes wird die Kontingentierung im BFD als nachteilig gesehen. Hierdurch mussten einigen Interessenten Absagen erteilt werden.

Die Zusammenarbeit mit den IJGD wird grundsätzlich positiv dargestellt. Einige Freiwillige konnten, wie auch bereits im letzten Jahr, in ein Ausbildungsverhältnis übernommen werden.

2.4 Außendienststellen des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt

Zum Stichtag 15.01.2013 sind 14 Freiwillige in 4 verschiedenen Freiwilligendiensten im LVR-Dezernat Kultur und Umwelt eingesetzt:

- eine Teilnehmerin am BFD
- fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer am FsJ
- sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen ökologischen Jahr
- zwei Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen Jahr in der Denkmalpflege

Eine Person wurde nach einem erfolgreichen Freiwilligen Jahr in der Denkmalpflege für weitere sechs Monate im BFD beschäftigt. Hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Träger wurden ausschließlich positive Erfahrungen geschildert.

3. Statistik

Die Anzahl der Freiwilligen im BFD und FsJ bezogen auf den jeweiligen Einsatzbereich und bezogen auf den LVR insgesamt werden in der beiliegenden Übersicht noch einmal zusammengefasst dargestellt.

Zur Darstellung der Entwicklung wurde die Statistik, Stand 15.12.2011, nochmals beigefügt.

Auf folgende Besonderheiten wird hingewiesen:

- Die Gesamtzahl der Freiwilligen ist insgesamt um 2,42% gestiegen. Begründung hierfür ist, dass erstmalig auch die Freiwilligen des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt in die Statistik einbezogen wurden. Ohne diesen Bereich blieb die Anzahl der Freiwilligen konstant.
- Die Anzahl der Freiwilligen im LVR-Dezernat Schulen ist um 13,57% gesunken, in den anderen Einrichtungen des LVR ist die Anzahl der Freiwilligen gestiegen. Daher mussten in diesem Bereich mehr Pflegehilfskräfte eingesetzt werden.
- Die Anzahl der Teilnehmer am BFD ist um 26,24% gesunken. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die meisten Freiwilligen in den LVR-Förderschulen sich um ein FsJ beworben haben. Zunächst wurden diese dann auch entsprechend beim Träger angefordert. Sobald seitens der Schule nachgefragt wurde, ob auch ein BFD in Frage käme, stieg auch die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am BFD im Schulbereich.
Für das nächste Schuljahr wird eine möglichst ausgeglichene Verteilung innerhalb der Freiwilligendienste FsJ und BFD angestrebt.
- Das Engagement von männlichen Personen im sozialen Bereich wird insbesondere im BFD deutlich. Hier kann annähernd eine ausgeglichene Verteilung der Freiwilligenzahlen festgestellt werden.

4. Ausblick

Die Evaluationsgespräche mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd) werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt, um das Verfahren und die Kommunikationswege für alle Beteiligten zu optimieren.

Die Zusammenarbeit mit den ijgd wird auch durch halbjährig stattfindende Gespräche der für den Schulbereich beteiligten Stellen (LVR-Fachbereich Schulen, örtlicher Personalrat des LVR-Dezernates Schulen, LVR-Fachbereich Personal und Organisation) verbessert.

Es wird erwartet, dass im kommenden Freiwilligen-Zyklus mehr Bewerbungen für einen Freiwilligendienst aufgrund des Abiturdoppeljahrgangs eingehen werden.

Trotzdem wird weiterhin intensiv für einen Freiwilligendienst an LVR-Einrichtungen geworben.

Im Auftrag

B E R G

Anzahl der Freiwilligen (BFD/FsJ/FöJ/FJD) bezogen auf den Stichtag 15.01.2013

	LVR-Schulen			LVR-JHR			LVR-Klinikv.			LVR-Verb. Heilp. H.			LVR-Dez- Kultur und Umwelt			alle LVR-Einrichtungen		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe
Anzahl BFD	20	36	56	0	1	1	13	14	27	11	8	19	0	1	1	44	60	104
Anzahl FsJ	44	91	135	0	1	1	15	42	57	8	13	21	1	4	5	68	151	219
Anzahl FöJ													3	3	6	3	3	6
Anzahl FJD													1	1	2	1	1	2
Anzahl BFD + FsJ	64	127	191	0	2	2	28	56	84	19	21	40	5	9	14	116	215	331

Anzahl der Freiwilligen (BFD/FsJ/FöJ/FJD) bezogen auf den Stichtag 15.12.2011

	LVR-Schulen			LVR-JHR			LVR-Klinikv.			LVR-Verb. Heilp. H.			alle LVR-Einrichtungen		
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe
Anzahl BFD	44	67	111	0	2	2	10	8	18	4	6	10	58	83	141
Anzahl FsJ	39	71	110	0	1	1	19	35	54	5	12	17	63	119	182
Anzahl BFD + FsJ	83	138	221	0	3	3	29	43	72	9	18	27	121	202	323